

3250 Zeichen:

Elisabeth Champollion studierte Blockflöte in Bremen und Lyon. Als Ensemblesmusikerin spielt sie mit ihren Ensembles Boreas Quartett Bremen und PRISMA sowie auf Einladung mit Gruppen wie L'Arpeggiata und Concerto Foscari. Als Solistin spielt sie mit dem von ihr gegründeten Ensemble Volcania und mit Orchestern wie der New Dutch Academy und dem Elbipolis Barockorchester Hamburg; Konzertreisen führten sie u.a. zum MDR Musiksommer, zum Musikfest Bremen, zum Istanbul Festival, zu den Tagen Alter Musik Herne, zum Festival d'Ambronay, zum International Recorder Festival Taiwan und zum Premiere Performances Festival nach Hongkong.

Auf der Bühne begegnen ihr Freude und Melancholie, Frechheiten, Traurigkeiten, Leid und Leichtigkeit der Barockmusik. Diese zu greifen und dem Publikum ans Herz zu legen ist ihre Passion als Konzertmusikerin: die Suche nach Ausdrucksmöglichkeit und Klangschönheit auf einem schlichten Stück Holz, nach dem Ausdruck einer längst nicht verlorenen Sprache.

Elisabeth Champollion ist künstlerische Leiterin der Bremer Konzertreihe für Alte Musik „Gröpelinger Barock“, 1. Preisträgerin des Wettbewerbs für Blockflöte Solo in Nordhorn (2014) und 1. Preisträgerin beim Internationalen Biber-Wettbewerb in St. Florian (2015, mit PRISMA); Auswahl ins mehrjährige EEEmerging-Programm (seit 2015, mit PRISMA); 1. Platz und Publikumspreis beim TAMIS Förderpreis des Saarländischen Rundfunks (2012, mit BQB); Mitglied der 59. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats (2015/16, mit BQB). Seit 2019 ist Elisabeth Lehrbeauftragte für Blockflöte/Consort an der Hochschule für Künste Bremen.

„Her talents as a recorder player are singular – technical wizardry, captivating expressivity and creativity, emotional depth and genuineness, and all delivered with an intensely likable magnetism and flair. She has it all.“ (Simon Murphy)

„Ihr Auftritt strahlte Kompetenz und Sachverstand aus, klang lebendig und fesselte durch den guten Geschmack, die hervorragende Technik und die musikalische Inspiration, die sie mit ihrer subtilen und stilgetreuen Interpretation unter Beweis stellte.“ (Bart Spanhove)

„Unglaublich intensiv und rhetorisch“ (Dorothee Oberlinger) www.elisabethchampollion.de

1016 Zeichen:

Elisabeth Champollion studierte Blockflöte an der Hochschule für Künste Bremen und am Conservatoire Supérieur in Lyon. Als Ensemblesmusikerin spielt sie mit ihren Ensembles Boreas Quartett Bremen und PRISMA sowie auf Einladung mit Gruppen wie L'Arpeggiata und Concerto Foscari. Als Solistin spielt sie mit dem von ihr gegründeten Ensemble Volcania und mit Orchestern wie der New Dutch Academy und dem Elbipolis Barockorchester Hamburg; Konzertreisen führten sie u.a. zum MDR Musiksommer, zum Musikfest Bremen, zum Istanbul Festival, zu den Tagen Alter Musik Herne, zum Festival d'Ambronay, zum International Recorder Festival Taiwan und zum Premiere Performances Festival nach Hongkong. Sie ist 1. Preisträgerin des Wettbewerbs für Blockflöte Solo in Nordhorn (2014) und Stipendiatin des Deutschen Musikrats, außerdem künstlerische Leiterin der Bremer Konzertreihe für Alte Musik „Gröpelinger Barock“ und Lehrbeauftragte für Blockflöte/Consort an der Hochschule für Künste Bremen.

www.elisabethchampollion.de

603 Zeichen:

Elisabeth Champollion studierte Blockflöte in Bremen und Lyon und gastiert bei Festivals und Konzertreihen wie dem MDR Musiksommer, den Tagen Alter Musik Herne, dem Taiwan International Recorder Festival, Musica Antica Urbino und dem Premiere Performances Festival in Hongkong. Sie ist 1. Preisträgerin des Wettbewerbs für Blockflöte Solo in Nordhorn (2014) und Stipendiatin des Deutschen Musikrats, außerdem künstlerische Leiterin der Bremer Konzertreihe für Alte Musik „Gröpelinger Barock“ und Lehrbeauftragte für Blockflöte/Consort an der Hochschule für Künste Bremen. www.elisabethchampollion.de